

„Colonia Claudia Ara Agrippina – Köln!“

Gymnasium Bremervörde: Latein-Schülerinnen und Schüler wieder auf großer Studienfahrt

BREMERVÖRDE. Traditionell gehört die Stadt Köln seit Jahrzehnten zu den festen Exkursionszielen des Gymnasiums Bremervörde. Die Studienfahrt nach Köln ist mittlerweile als Angebot für Lateinschülerinnen und -schüler der neunten Klassen ein integrativer Bestandteil des Fahrtenkonzepts der Schule, der parallel zum Dinan-Austausch der Französischklassen angeboten wird.

„Befragt man Lehrkräfte der Fachschaft Latein nach Gründen für die Wahl dieser herrlich am Rhein gelegenen Stadt mit dem wunderbaren Panorama, erhält man rasch überzeugende Argumente“, teilt das Gymnasium mit Blick auf „herausragende Denkmäler der römischen Antike (wie zum Beispiel das Dionysos-Mosaik im Römisch-Germanischen Museum) sowie gut erhaltene architektonische und kunstgeschichtliche Zeugnisse“ mit.

Die Bremervörder Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in Stationen einer 2000-jährigen Stadtgeschichte – Motto: „Colonia Claudia Ara Agrippina“. „Claudische Kolonie und Opferstätte der Agrippinenser“ frei



Zwischenstopp auf einer erlebnisreichen Studienfahrt.

übersetzt: „Stadt römischen Rechtes der Agrippinenser, unter Kaiser Claudius 50 nach Christus.“

Die „Lateiner“ aus dem hohen Norden lernten die vielseitigen Angebote einer modernen Großstadt mit ihren Geschäften, Restaurants, Museen, Kinos sowie Rundfunk- und Fernsehsendern kennen. Das alles bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, kulturelle Vielfalt in Vergangenheit und Gegenwart zu erfahren und ein differenzierteres Verständnis der eigenen Kultur zu gewinnen.

Nach intensiver Vorbereitung, inklusive einiger Projekttagge un-



Gute Stimmung am Rhein – die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bremervörde bei ihrer Studienfahrt.

Fotos: Gym BRV

Klassen 9b und 9c Ende September 2019 zusammen mit den Lehrkräften Irmtraud Schmandt und Jann Oltmanns nach Köln. Es wurde wie immer ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights geboten, etwa einem speziellen Dom-Tag und

der Besichtigung der MMC-Studios für Film- und TV-Produktionen. Außerdem beteiligten sich die Gymnasiasten an einer römischen Stadtrallye, der Stadtführung „Römisches Köln“ oder einer „Fairtrade“-Führung durch das weltberühmte Schokoladen-



Ein Dom-Tag darf bei einer Studienfahrt nach Köln nicht fehlen. Der Name der Stadt entwickelte sich übrigens im alltäglichen Gebrauch aus am römischen „Colonia“.

museum. Die Teilnehmer waren begeistert: „So wird der Lateinunterricht richtig anschaulich. Vieles von dem, was die Römer gebrauchten ist heute noch aktuell!“

„Diese vielseitige Studienfahrt und die gemeinsame Zeit sind ein echtes Highlight des Schuljahres, von dem die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums langfristig und nachhaltig profitieren“, heißt es in einer Mitteilung des Gymnasiums. Die Stadt zu erleben, lohne sich, deshalb sollten die Studienfahrten des Gymnasiums Bremervörde auch zukünftig stattfinden. (b)